

MONTAGE DES AUSLEGER KAPITEL 11

1.	AUF- UND ABBAU.....	1
1.1.	EINFÜHRUNG.....	1
1.2.	SICHERHEITSMASSNAHMEN	1
1.3.	INSPEKTION DER BAUSTELLE.....	1
2.	GEGENGEWICHTSDIAGRAMM ENTSPRECHEND DES AUSLEGER.....	3
2.1.	LÄNGE UND GEWICHT DES AUSLEGER	5
3.	VORMONTAGE	6
4.	MONTAGE DES AUSLEGER.....	8
4.1.	MONTAGE IN ZWEI SCHRITTEN, 70 M-AUSLEGER.....	8
4.1.1.	MONTAGE IN EINEM SCHRITTEN, 70 M-AUSLEGER	16
4.2.	AUFHÄNGUNG FÜR AUSLEGER UNTER 70 M	17
4.2.1.	65 METER-AUSLEGER	17
4.2.2.	60 METER-AUSLEGER	17
4.2.3.	55 METER-AUSLEGER	18
4.2.4.	50 METER-AUSLEGER	18
4.2.5.	45 METER-AUSLEGER	19
4.2.6.	40 METER-AUSLEGER	19
4.2.7.	35 METER-AUSLEGER	20
5.	EINBAU DES LAUFSEILS	20
6.	EINBAU DES KURZEN UMLENKSEILS DER LAUFKATZE.....	21
6.1.	KURZES SEIL	22
6.2.	LANGES SEIL.....	23
6.3.	SPANNEN DES LAUFKATZSEILS	25
7.	EINBAU DER UMLENKUNG DES HEBESEILS BEI EINFACHER UMLENKUNG	27
8.	EINBAU DER UMLENKUNG DES HEBESEILS BEI DOPPELTER UMLENKUNG.....	30
8.1.	MONTAGE DES HAKENS MIT DOPPELTER UMLENKUNG.....	33
8.2.	ZUGANG ZUM AUSLEGER	34

9.	WARTUNG	35
9.1.	ERSTINSPEKTION DER ELEMENTE DES AUSLEGERES	35
9.2.	ORDENTLICHE UND REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN	35
9.2.1.	VIERMONATLICHE INSPEKTIONEN	35
9.2.2.	JÄHRLICHE INSPEKTIONEN	36
9.2.3.	AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	36
9.2.4.	HAKEN	37
10.	ABBAU	40
10.1.	VORBEREITUNGEN VOR DEM ABBAU	40
10.2.	MONTAGE DES AUSLEGERES	40
10.3.	LAGERUNG DER KRANELEMENTE	40
11.	ERSATZTEILE	41
11.1.	ERSATZTEILE DER IN DER MONTAGE EINGESetzten ELEMENTE	41
11.2.	2 AUSLEGER-TEILSTÜCK	41
11.3.	3 AUSLEGER-TEILSTÜCK	43
11.4.	4 AUSLEGER-TEILSTÜCK	45
11.5.	5. AUSLEGER-TEILSTÜCK	47
	47
11.6.	6. AUSLEGER-TEILSTÜCK	49
11.7.	7. AUSLEGER-TEILSTÜCK	51
11.8.	8. AUSLEGER-TEILSTÜCK	53
11.9.	9. AUSLEGER-TEILSTÜCK	55
11.10.	10. AUSLEGER-TEILSTÜCK	56
11.11.	11. AUSLEGER-TEILSTÜCK	57
11.12.	12. AUSLEGER-TEILSTÜCK	57
11.13.	AUSLEGERSPITZE	58
11.14.	HAKEN	60

1. AUF- UND ABBAU

1.1. EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Montage und Demontage der Anlage und richtet sich an spezialisierte Techniker, die von SAEZ CRANES oder einem seiner autorisierten Vertriebspartner ausgebildet wurden. Werden die Montage- bzw. Demontearbeiten von einer Person ausgeführt, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, wird SAEZ CRANES keine zivil- oder strafrechtliche Haftung übernehmen.

Der Auf- bzw. Abbau des Krans erfordert die Anwesenheit von drei qualifizierten Technikern. Zwei Techniker für die Arbeiten in der Höhe mit dem Auto-Kran und ein Techniker für die Koordinierung und Unterstützung der Arbeiten vom Boden aus.

1.2. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Vor dem Beginn jeglicher Montage- oder Demontearbeiten hat der mit den Arbeiten betraute Techniker die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

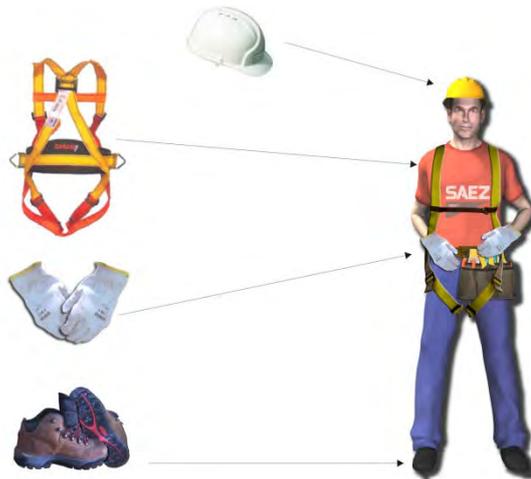
- Nicht bei ungeeigneten Witterungsbedingungen arbeiten.
- Nicht bei psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung arbeiten.
- Individuelle und personelle Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Schutzhelm, Sicherheitsgurtzeug und Sicherheitsschuhwerk mit Zulassung für diese Arbeiten verwenden.
- Werkzeuge mit elektrischer Isolierung verwenden.
- Bei Regen oder nassen bzw. feuchten Anlagenelementen besondere Vorsicht bei der Montage walten lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Montage- oder Demontagebereich geräumt und frei von jeglichen unbefugten Personen ist.

1.3. INSPEKTION DER BAUSTELLE

Vor dem Beginn jeglicher Montgearbeiten muss der spezialisierte Techniker folgende Punkte überprüfen:

- die Fundamentplatte (bei Einbauausführung) oder die Stützfüße oder Platte (bei aufgesetzter Ausführung) in Stärke und Abmessungen den im technischen Installationsprojekt vorgegebenen Spezifikationen entsprechen;
- es gibt einen abgegrenzten Bereich für die Arbeiten am Boden auf der Baustelle;
- der Montagebereich frei von Hindernissen (Bäume, Gebäude, andere Krane, Stromleitungen, Telefonleitungen, etc.) ist;

- die oberen Ballastgewichte oder die Ballastgewichte des Unterbaus entsprechen den Spezifikationen des technischen Projekts der Installation;
- eine korrekte Stromversorgung für die Montage und Begrenzung der Anlage vorhanden ist;
- die für die Aufgabe bereitgestellten Hebegeräte für die zu hebenden Lasten geeignet sind.



Es ist zu beachten, dass der einzusetzende Autokran eine Mindestlast von 12.000 kg auf über 12 m und auf eine Höhe, die mindestens der Höhe des Turms plus 14 m entspricht, heben kann.

2. GEGENGEWICHTSDIAGRAMM ENTSPRECHEND DES AUSLEGERS

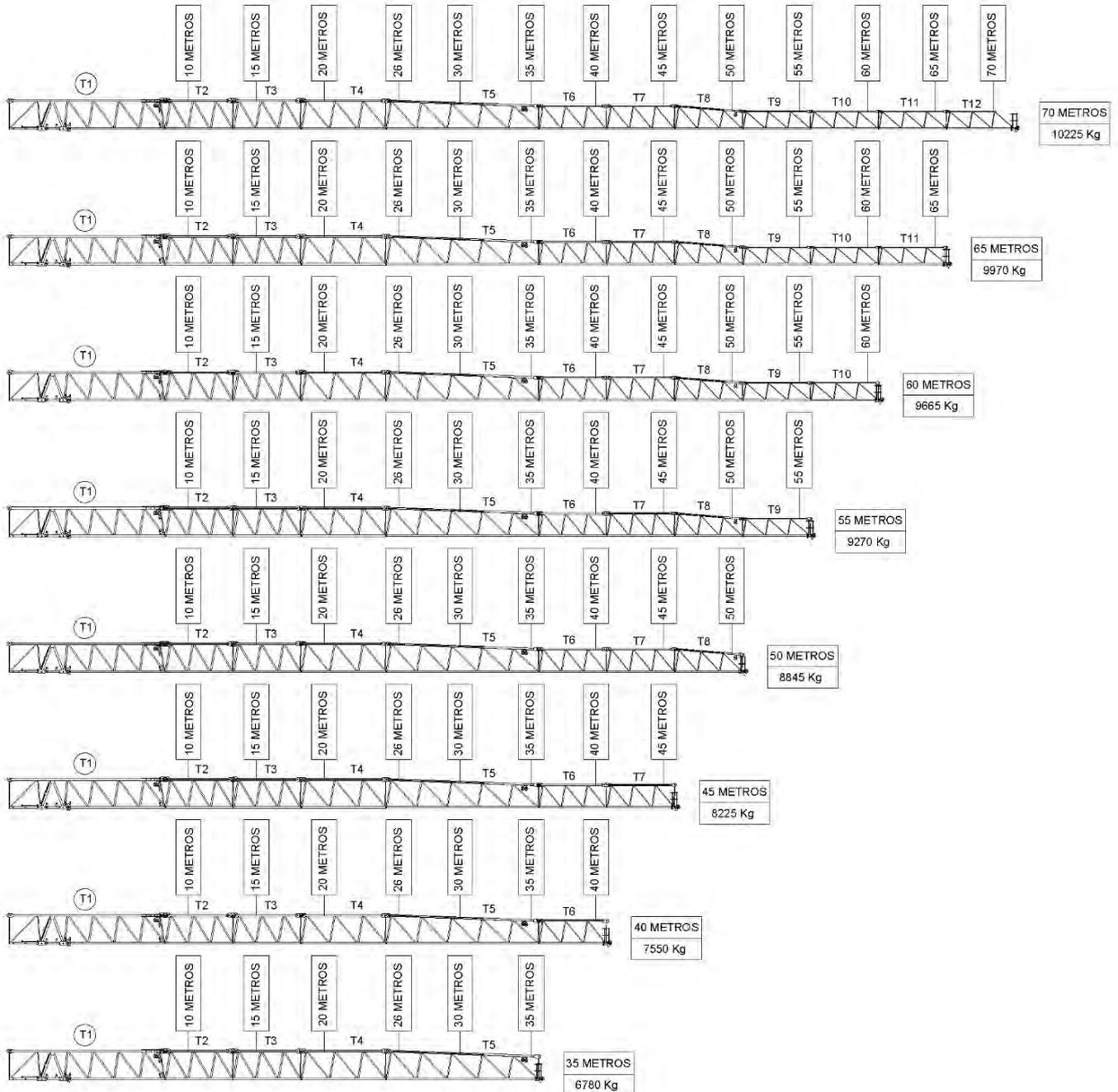
MONTAGE DES AUSLEGERS IN ZWEI SCHRITTEN:

MOUNTING THE JIB (m)	1st STEP		2nd STEP		3rd STEP		4er STEP		TOTAL COUNTERWEIGHT
	Concrete Block	Jib section	Concrete Block	Jib section	Concrete Block	Jib section	Concrete Block	Jib section	
70 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA	Concrete Block	3xA+1xB	20750Kg 7xA+1xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6	Jib section	7, 8, 9, 10, 11, 12, End Jib	Jib section	-	
65 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA	Concrete Block	3xA + 1xB	20750 Kg 7xA+1xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6	Jib section	7, 8, 9, 10, 11, End Jib	Jib section	-	
60 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA	Concrete Block	3xA + 1xB	20750 Kg 7xA+1xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6	Jib section	7, 8, 9, 10, End Jib	Jib section	-	
55 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA	Concrete Block	2xA+ 2xB	19500 Kg 6xA+2xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6	Jib section	7, 8, 9, End Jib	Jib section	-	
50 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA	Concrete Block	1xA + 3xB	18250 Kg 5xA+3xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6	Jib section	7, 8, End Jib	Jib section	-	
45 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	4xA + 2xB	Concrete Block	-	16750 Kg 5xA+2xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6	Jib section	7, End Jib	Jib section	-	
40 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA +3xB	Concrete Block	-	15500 Kg 4xA+3xB
	2, 3		Jib section	4, 5, 6, End Jib	Jib section	-	Jib section	-	
35 m	1xA		Concrete Block	-	Concrete Block	3xA +2xB	Concrete Block	-	14000Kg 4xA+2xB
	2, 3		Jib section	4, 5, End Jib	Jib section	-	Jib section	-	

MONTAGE DES AUSLEGRERS IN EINEM SCHRITT:

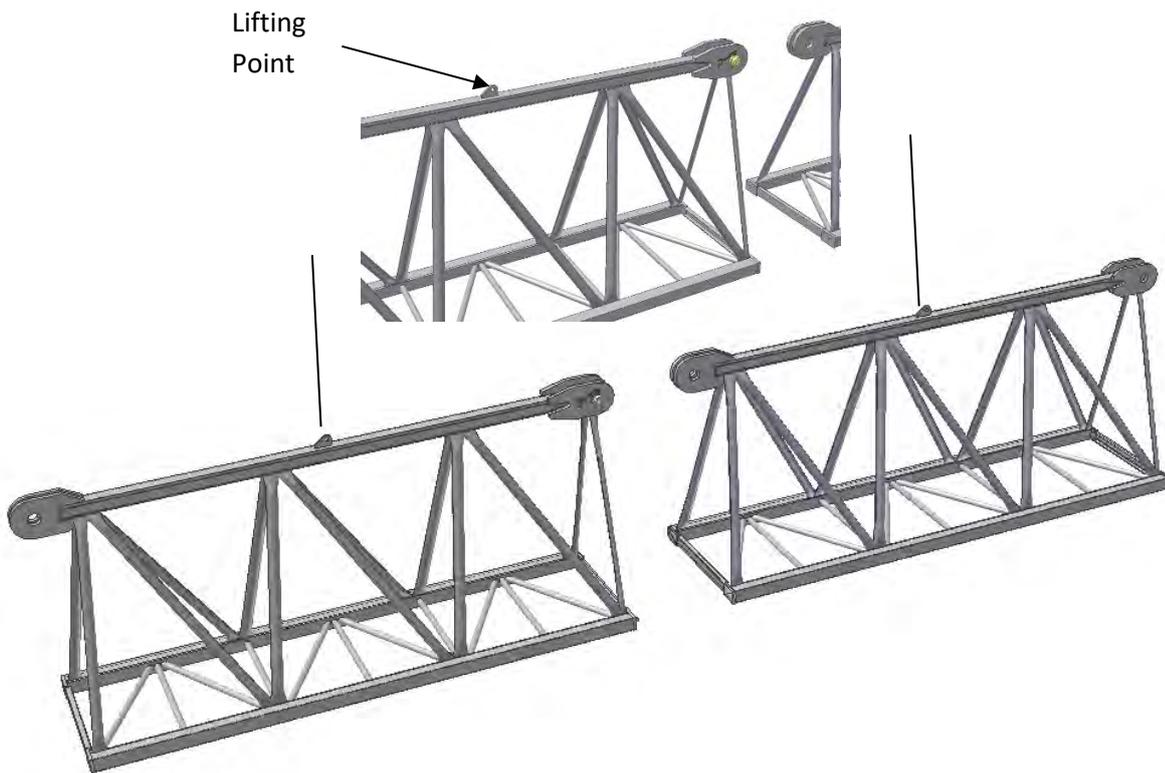
MOUNTING THE JIB (m)	1st STEP		—		—		2nd STEP		TOTAL COUNTERWEIGHT
70 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	5xA+1xB			20750Kg 7xA+1xB
	Jib section	2,3,4,5,6,7, 8 9,10,11,12,End Jib			Jib section	-			
65 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	5xA + 1xB			20750 Kg 7xA+1xB
	Jib section	2,3,4,5,6,7, 8 9, 10,11,End Jib			Jib section	-			
60 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	5xA + 1xB			20750 Kg 7xA+1xB
	Jib section	2,3,4,5,6,7, 8 9,10,End Jib			Jib section	-			
55 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	4xA+ 2xB			19500 Kg 6xA+2xB
	Jib section	2,3,4,5,6,7, 8 9,End Jib			Jib section	-			
50 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	3xA + 3xB			18250 Kg 5xA+3xB
	Jib section	2,3,4,5,6,7, 8 End Jib			Jib section	-			
45 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	3xA + 2xB			16750 Kg 5xA+2xB
	Jib section	2,3,4,5,6,7 End Jib			Jib section	7,End Jib			
40 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	2xA +3xB			15500 Kg 4xA+3xB
	Jib section	2,3,4,5,6, End Jib			Jib section	-			
35 m	Concrete Block	2xA			Concrete Block	2xA +2xB			14000Kg 4xA+2xB
	Jib section	2,3,4,5, End Jib			Jib section	-			

2.1. LÄNGE UND GEWICHT DES AUSLEGERS



3. VORMONTAGE

Alle Auslegerelemente verfügen über Aufhängungen für die Be- und Entladung und für deren Zusammenbau am Boden vor ihrer Montage am Kran (siehe Abbildung).



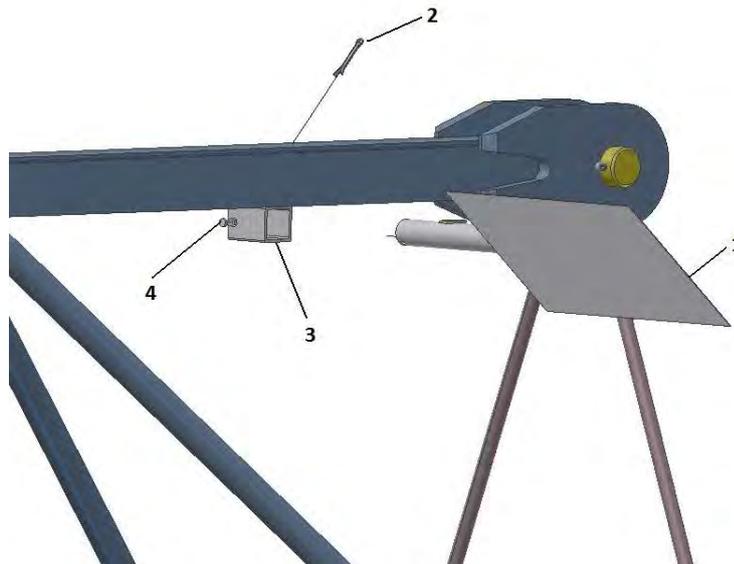
Die verschiedenen Elemente des Auslegers werden mit montiertem Verbindungsbolzen sowie Laufstegen ausgeliefert. Die einzige Vormontage die daher an den Elementen des Auslegers ausgeführt werden muss, ist das Anbringen der Labels.

Die Labels bestehen aus einem Schild mit einem Aufkleber, auf dem die Länge des Auslegers und die maximale Last auf dieser Länge des Auslegers angegeben ist, diese Schilder werden alle 5 Meter entlang des gesamten Auslegers angebracht, beginnend an dem 15 Meter Schild, das sich an Teilstück 3 des Auslegers befindet.

Jedes Auslegerelement verfügt über Aufnahmen für das Schild, das 10 m Teil hat zwei Aufnahmen und die 5 m Teile nur eine Aufnahme, auf diesen Schildern werden die Länge des Auslegers und die Last, die diese Auslegerlänge halten kann, gemäß dem Lastdiagramm der Maschine dargestellt.

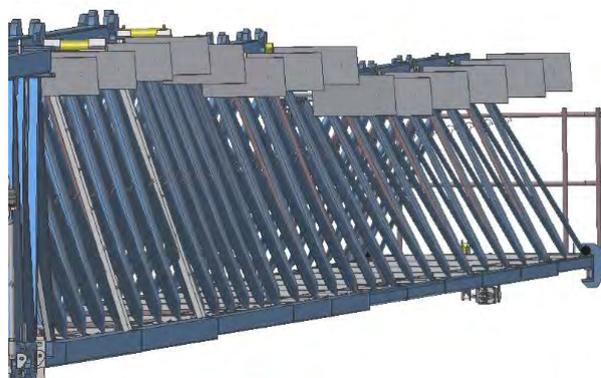
Diese Schilder müssen auf der rechten Seite des Auslegers angebracht werden, in Blickrichtung der Auslegerspitze, damit der Bediener eine gute Sicht auf sie hat.

Das Anbringen der Schilder ist wie folgt:



Neben den Signalen des Auslegers auf der unteren Seite, können noch Signale auf der oberen Seite so angebracht werden, dass diese vom Kranbediener von der Kabine aus gesehen werden können.

Legen Sie die Flagge 1 in seinem Gehäuse (Teil 3 an der Auslegerstruktur geschweißt), die Platte, die an der Flagge geschweißt ist muss nach oben zeigen, so das Anstoß und der Strom eine Drehung des Werkstückes verhindert. Platzieren Sie den Stift $\varnothing 8 \times 100$ auf der Rückseite um das Ausfahren zu verhindern und die Schraube 4 von 10×30 anziehen um die Fahne an der Struktur festzulegen.



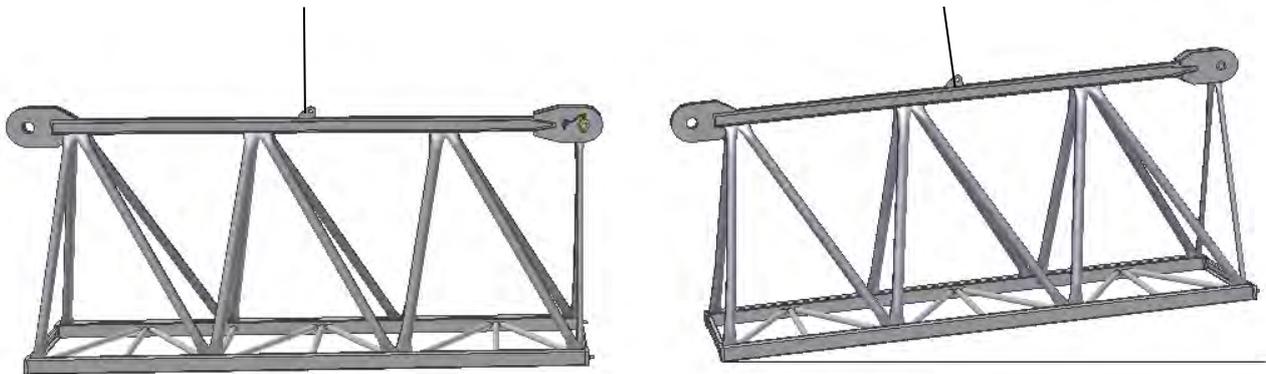
4. MONTAGE DES AUSLEGERS

4.1. MONTAGE IN ZWEI SCHRITTEN, 70 M-AUSLEGER

Diese Montage erfolgt gemäß dem Verfahren der Tabelle Abschnitt 2 und nach der Montage des Turms, der Drehbühne, Teilstück 1 des Auslegers und Gegenauslegers erfolgt die Montage des Auslegers wie folgt:

- 1- Bringen Sie einen Ballastblock Typ A wie in **Abschnitt 2** beschrieben an.
- 2- Montieren Sie den Ausleger am Boden wie folgt:

Mit Abschnitt 2 Starr am Boden, anheben am Haken der Abschnitt 3 und mit Abschnitt 2 verbinden.

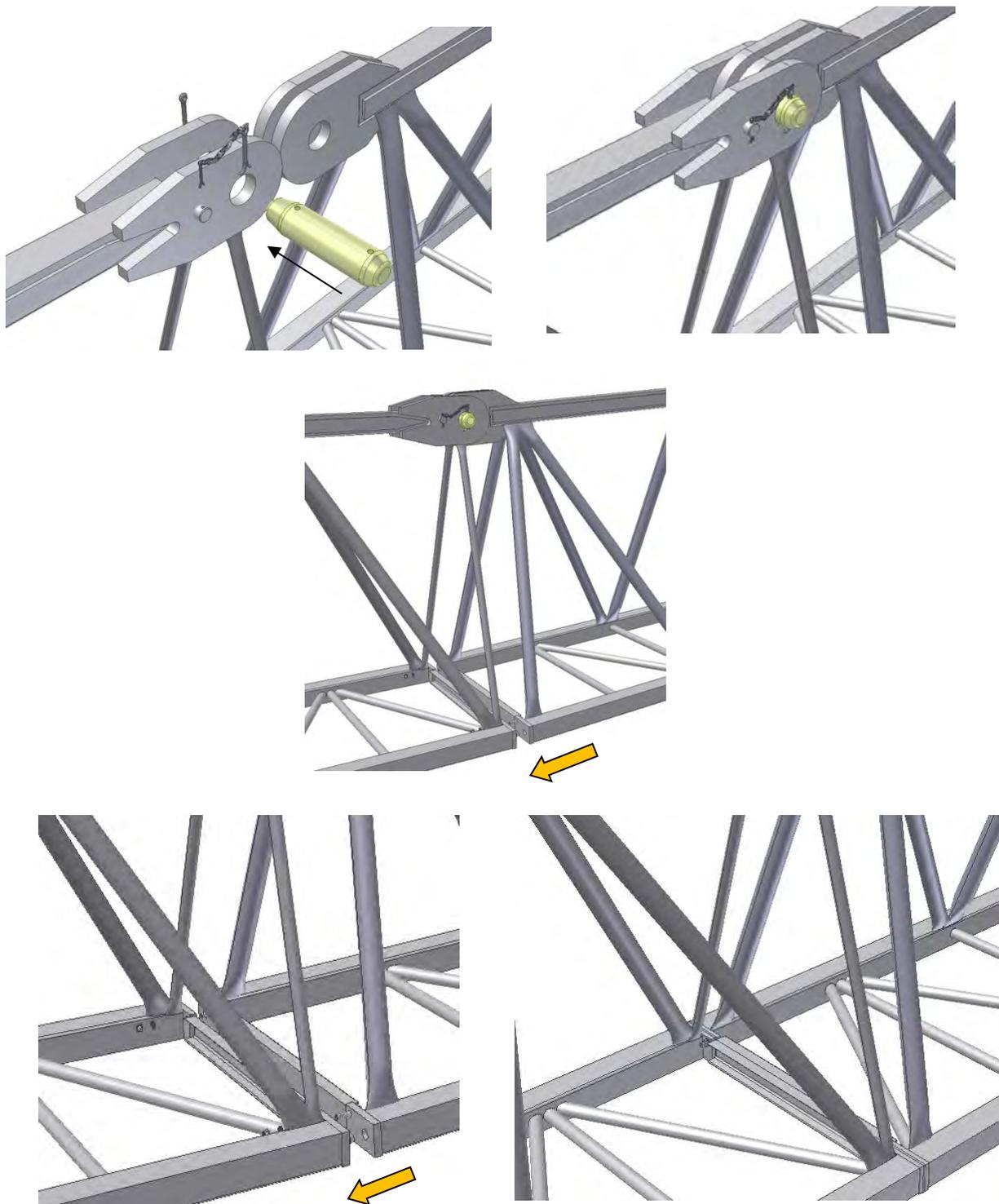


Der Ausleger hat Aufhängungen für seine korrekte Befestigung und der Montage des gesamten Auslegers (100%) oder in zwei Etappen (50% - 50%). Auf welche Weise der Ausleger montiert wird, ist abhängig von der Leistungsfähigkeit des Mobilkrans.

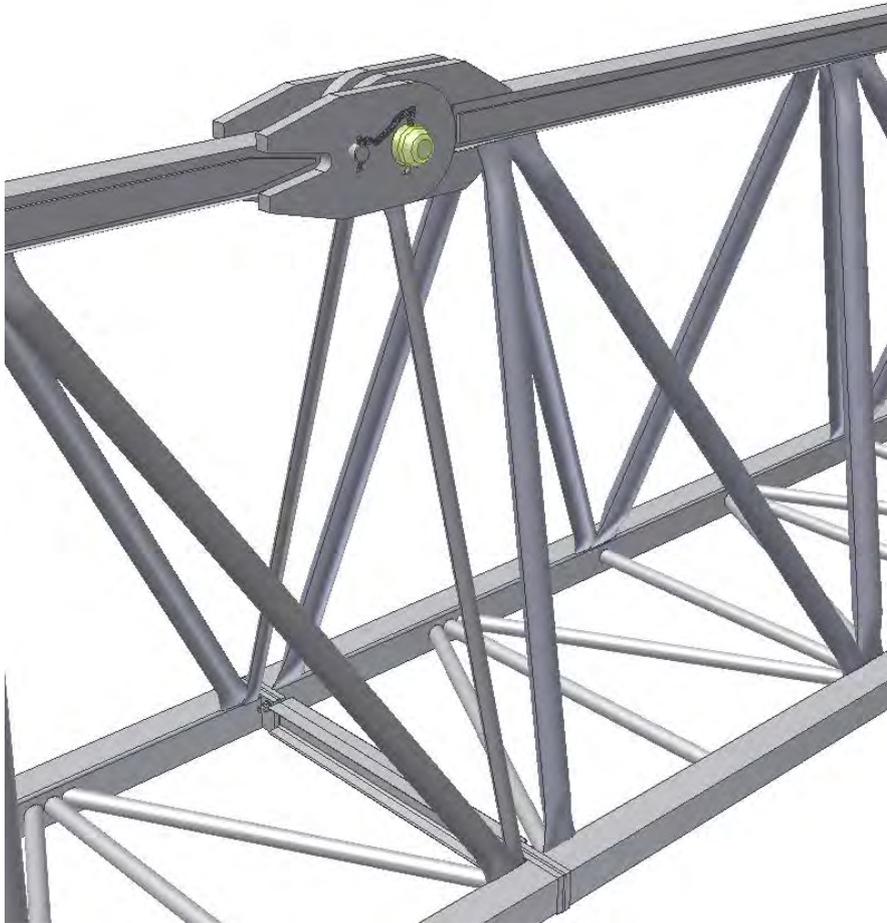
Weiterhin sind die Aufhängungen derart am Ausleger angebracht, dass sie eine angemessene Neigung für die Montage schaffen.

Der Ausleger kann an der Oberseite mit den für diese Last zu hebenden geeigneten Ketten angehoben werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Ketten während der Montage oder Demontage des Krans nicht verrutschen oder sich bewegen.

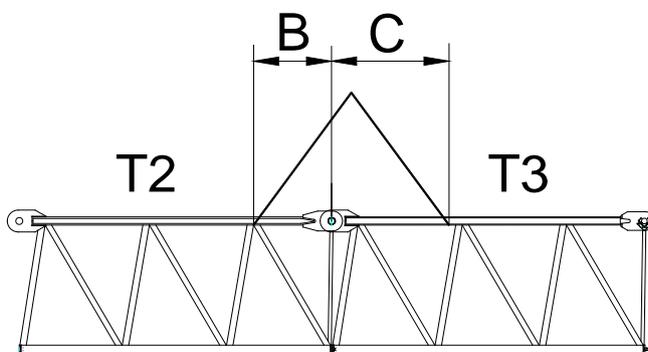
Führen Sie den Innenausleger 3 des Auslegers 2 ein, bis die Bolzenlöcher fluchten, setzen Sie den Verbindungsstift ein und sichern Sie ihn mit Splinten. Diese Arbeiten werden über die Treppe am Ende des Auslegers 2 ausgeführt:



Sobald die Bolzen eingesetzt und fixiert sind, wird er mit dem Autokran abgesenkt, bis die Unterseiten komplett aneinanderliegen, sichern Sie die Verbindung mit den beiden Befestigungsschrauben:



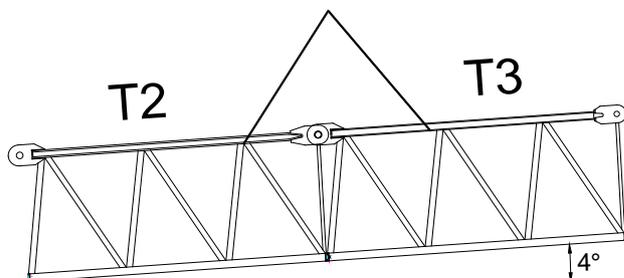
3- Die Aufhängungen entsprechend der folgenden Abbildungen anbringen:



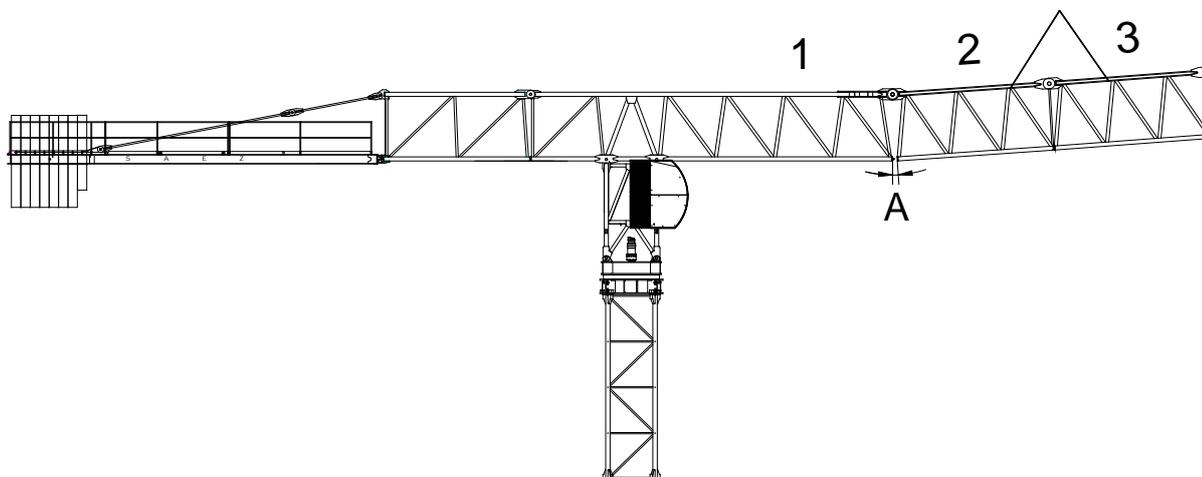
GEWICHT: 3100 kg

B (mm)	C (mm)
1250	1900

Anheben mit Autokran bis Anbringung am Ausleger T1. Beachten Sie, dass die Anhebung mit einer Neigung von etwa 4° , kann die Montage erleichtern.



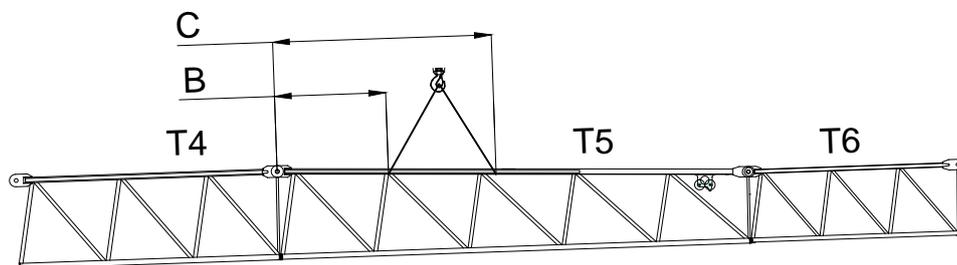
Der Zusammenbau mit Teilstück1 ist unter Punkt 2 beschrieben. Sobald die Bolzen der beiden Auslegerstücke in die Unterseite eingesetzt sind, sollte eine Lücke von 130 mm Breite vorhanden sein, die die sichere Montage des Geräts gewährleistet.



HINWEIS: Diese Montagearbeiten müssen von der Zugangsleiter des Auslegerstücks 1 und ordnungsgemäß am Aufbau gesichert, durchgeführt werden.

1. Sobald die Bolzen eingesetzt und fixiert sind, und die untere Schrauben Verbindung Befestigt ist, kann der Autokran gelöst werden und mit den weitem Elemente der Ausleger T4, T5, T6 und T7 fortgefahren werden.

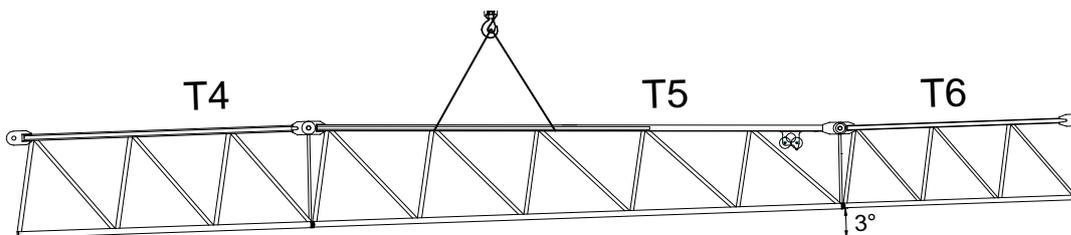
Die Montage der vier Elemente wird am Boden durchgeführt, wie in Absatz 2 beschrieben. Bringen Sie die Aufhängungen entsprechend der folgenden Abbildungen:



GEWICHT: 4300 kg

B(mm)	C(mm)
2650	5200

Anheben mit Autokran und ausrichten an Ausleger T3, Beachten Sie, dass die Anhebung mit eine Neigung von etwa 3° , die Montage erleichtern kann.



Der Montageprozess mit dem Ausleger Abschnitt 3 ist wie in Punkt 2 beschrieben, sobald die Bolzen eingesetzt und fixiert sind muss eine Öffnung $A=90\text{mm}$ sein, das versichert die richtige Montage der Maschine:

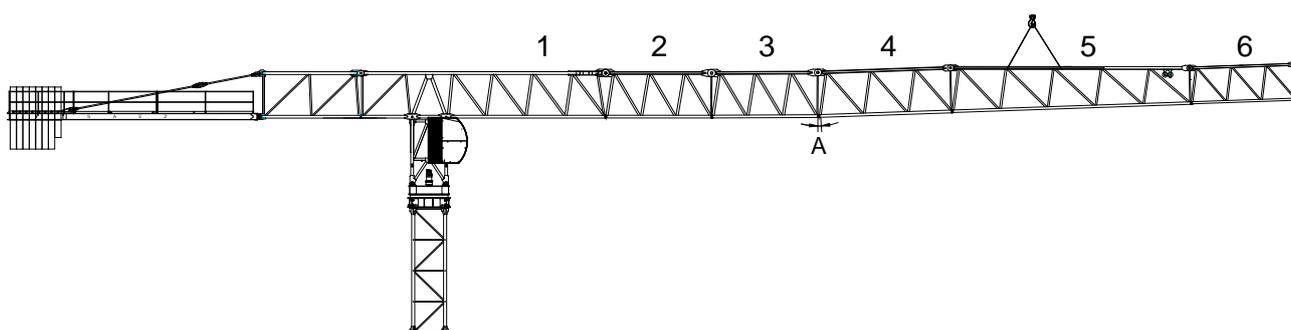


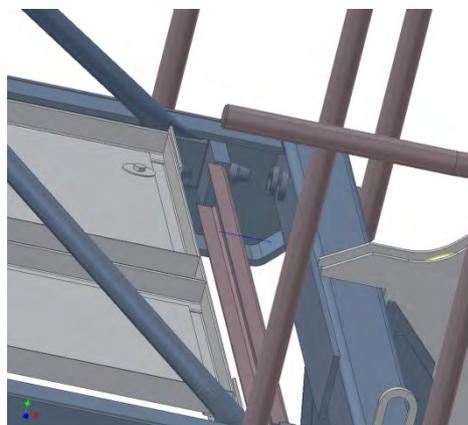
Imagen 12. Detalle de unión bloque de plumas T4-T5-T6 con T3

Hinweis: Diese Montagearbeiten müssen von der Treppe auf den Abschnitt 3 durchgeführt werden und richtig an der Struktur gesichert sein.

- 1- Sobald die Bolzen der unteren Verbindung eingesetzt und verschraubt sind, werden sie vom Autokran gelöst und es erfolgt die Montage der Ballastblöcke Typ A.
- 2- Danach wird der Rest des Auslegers und der Auslegerspitze montiert. Die Montage ist unter Punkt 2 beschrieben. Die Montage der Auslegerspitze erfolgt nach dem nachstehenden Verfahren:



- Fügen Sie die Auslegerspitze mit Teilstück 12 des Auslegers zusammen, bis die Nocken des Auslegerteils in die Aufnahmen der Auslegerspitze einrasten.



HINWEIS: Für den 70 m-Ausleger wird die Spitze an Teilstück 12 des Auslegers installiert, es ist aber auch möglich, abhängig von der Länge des Auslegers der Anlage, sie von Teilstück 5 bis Teilstück 12 des Auslegers anzubauen.

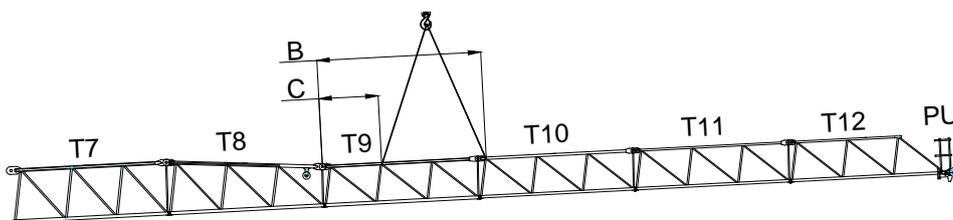
- Sichern Sie die Verbindungsschrauben der Auslegerspitze (1) sowie die unteren Befestigungen (2).



Arbeiten an der Auslegerspitze sind immer von der Plattform aus auszuführen:

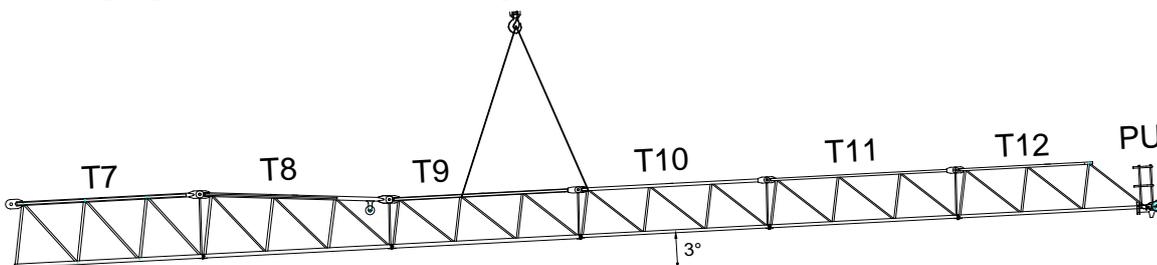
3- Bringen Sie die restlichen Ballastblöcke gemäß des Montageplans.

GEWICHT: 3000 Kg.

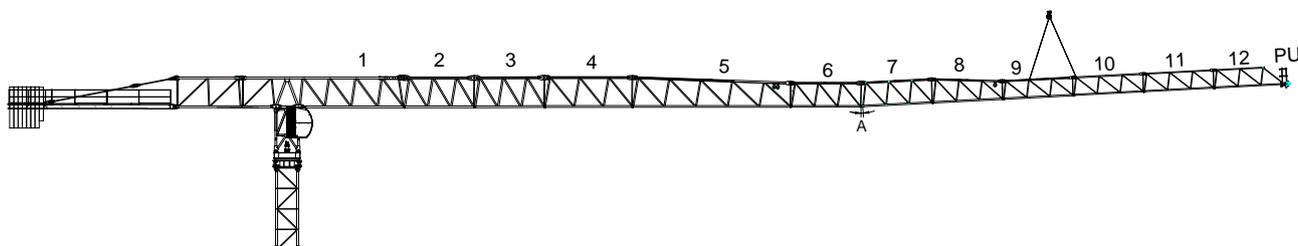


B(mm)	C(mm)
5300	1900

Iz Anheben mit Autokran und ausrichten an Ausleger T7, Beachten Sie, dass die Anhebung mit eine Neigung von etwa 3° , die Montage erleichtern kann:



Der Montageprozess mit dem Ausleger Abschnitt 7 ist wie in Punkt 2 beschrieben, sobald die Bolzen eingesetzt und fixiert sind muss eine Öffnung A=110mm sein, das versichert die richtige Montage der Maschine:



HINWEIS: Montage- und Spannarbeiten der verschraubten Auslegerverbindungen werden von der Zugangsleiter des Teilstücks 1, 2, 3 Y 4 ausgeführt, die der folgenden Elemente werden von der Plattform am Ende des Auslegers ausgeführt.

Auf dem Ausleger darf nur auf den seitlichen Laufstegen und mit persönlicher Schutzausrüstung am Handlauf oder an der Rettungsleine gesichert, der an jedem Element des Auslegers installiert ist, gelaufen werden.



Zugangsleiter



Seitliche Plattform

Plattform an der Auslegerspitze

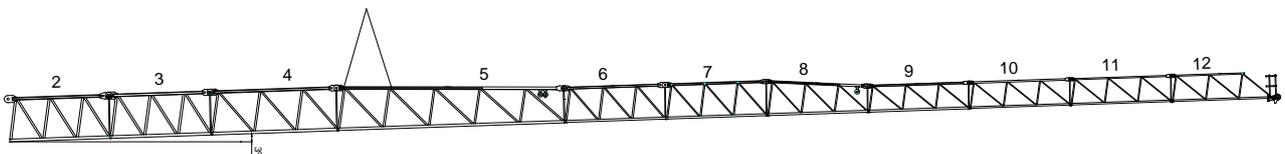


Es ist ratsam, die Auslegerelemente zur Erleichterung der Montage mit einem Seil zu führen.

- 4- Bringen Sie die restlichen Ballastblöcke gemäß des Montageplans (siehe Tabelle Abschnitt 2) an.

4.1.1. MONTAGE IN EINEM SCHRITTEN, 70 M-AUSLEGER

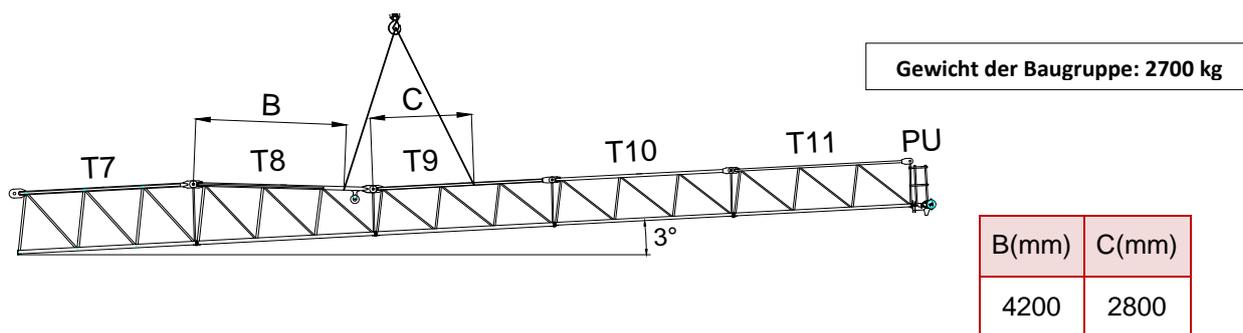
Heben Sie sie mit dem Mobilkran an, um sie mit dem Auslegerabschnitt 1 zu konfrontieren. Beachten Sie, dass eine Neigung von ca. 3 ° auftreten sollte, um die Montage zu erleichtern.



4.2. AUFHÄNGUNG FÜR AUSLEGER UNTER 70 M

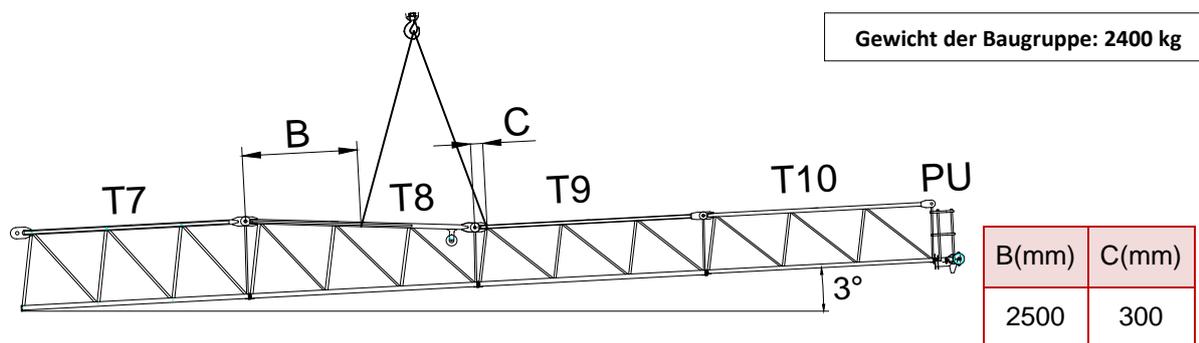
4.2.1. 65 METER-AUSLEGER

Die Aufhängungen von den Auslegern 2, 3 und den Auslegern 4, 5 und 6 sind durchzuführen wie in Abschnitt 4.1 beschrieben. Die Aufhängungen vom den Auslegern 7, 8, 9, 10, 11 und spitze sind nach folgendem Schema durchzuführen.



4.2.2. 60 METER-AUSLEGER

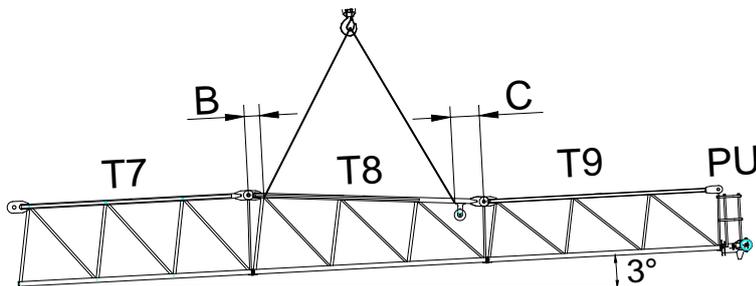
Die Aufhängungen von den Auslegern 2, 3 und den Auslegern 4, 5 und 6 sind durchzuführen wie in Abschnitt 4.1 beschrieben. Die Aufhängungen vom den Auslegern 7, 8, 9, 10 und spitze sind nach folgendem Schema durchzuführen.



4.2.3. 55 METER-AUSLEGER

Die Aufhängungen von den Auslegern 2, 3 und den Auslegern 4, 5 und 6 sind durchzuführen wie in Abschnitt 4.1 beschrieben. Die Aufhängungen vom den Auslegern 7, 8, 9 und spitze sind nach folgendem Schema durchzuführen.

Gewicht der Baugruppe: 2000 kg

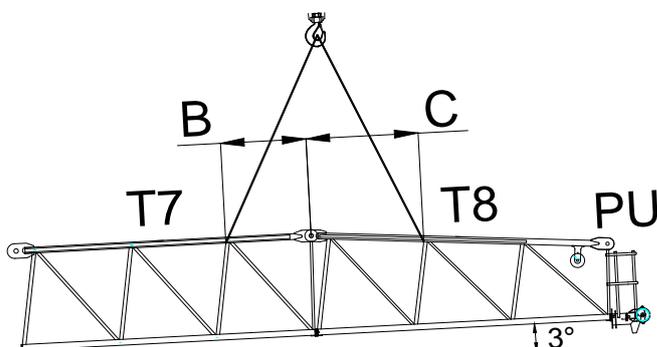


B(mm)	C(mm)
350	600

4.2.4. 50 METER-AUSLEGER

Die Aufhängungen von den Auslegern 2, 3 und den Auslegern 4, 5 und 6 sind durchzuführen wie in Abschnitt 4.1 beschrieben. Die Aufhängungen vom den Auslegern 7, 8 und spitze sind nach folgendem Schema durchzuführen:

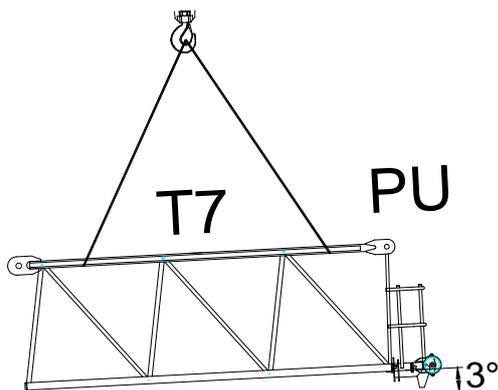
Gewicht der Baugruppe: 1600 kg



B(mm)	C(mm)
1400	2000

4.2.5. 45 METER-AUSLEGER

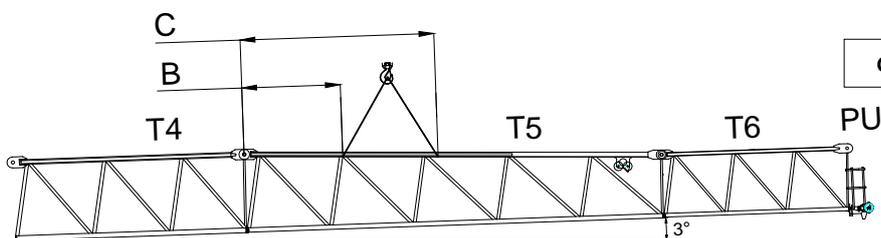
Die Aufhängungen von den Auslegern 2, 3 und den Auslegern 4, 5 und 6 sind durchzuführen wie in Abschnitt 4.1 beschrieben. Die Aufhängungen vom den Auslegern 7 und spitze sind nach folgendem Schema durchzuführen:



Gewicht der Baugruppe: 700 kg

4.2.6. 40 METER-AUSLEGER

Die Aufhängungen von den Auslegern 2, 3 und den Auslegern 4, 5 und 6 sind durchzuführen wie in Abschnitt 4.1 beschrieben. Die Aufhängung vom der Spitze ist nach folgendem Schema durchzuführen.

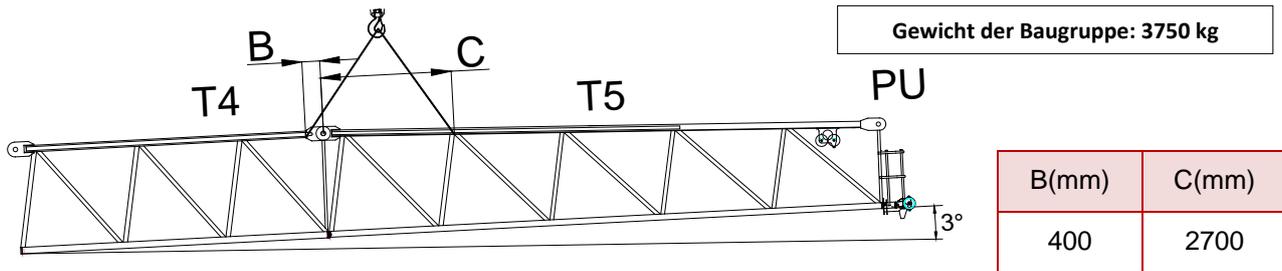


Gewicht der Baugruppe: 4300 kg

B(mm)	C(mm)
2650	5200

4.2.7. 35 METER-AUSLEGER

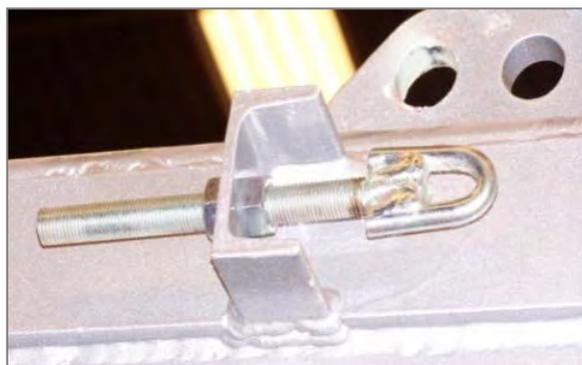
Anheben mit Autokran und ausrichten an Ausleger T3, Beachten Sie, dass die Anhebung mit eine Neigung von etwa 3° , die Montage erleichtern kann.



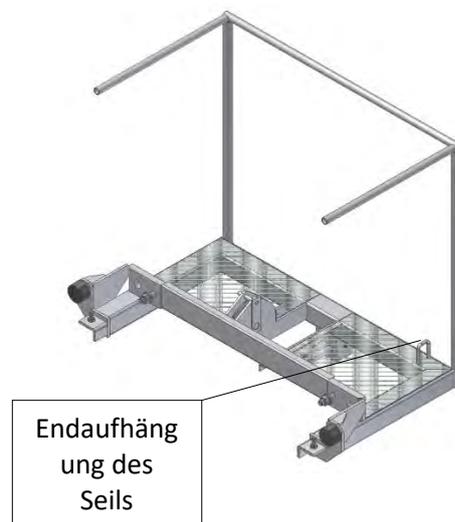
5. EINBAU DES LAUFSEILS

Das Laufseil ist $\varnothing 8 \times 80$ m und verläuft entlang des gesamten Auslegers, es dient als Sicherheitsseil oder Rettungslinie für das Montage- und Wartungspersonal des Krans.

Am Teilstück 2 des Auslegers befindet sich eine Aufhängung für ein Ende des Seils:



Über diese Aufhängung wird das Seil positioniert und durch sämtliche Halterungen im Ausleger bis zur Aufhängung an der Spitze geführt, wo es durch Spannfedern gesichert und gespannt wird.



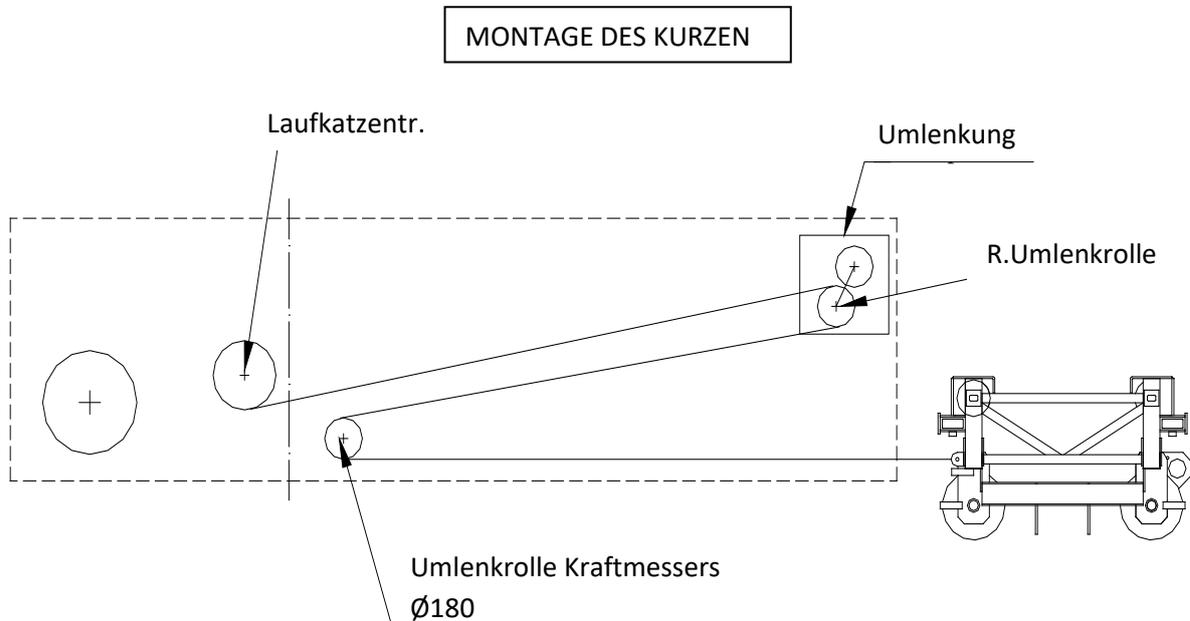
Das Laufseil ist $\varnothing 8 \times 80$ Meter mit einer Bruchlast von 4200 kg.

6. EINBAU DES KURZEN UMLENKSEILS DER LAUFKATZE

Die kurzen und langen Seile müssen so liegen, dass das kurze Seil auf der rechten Seite der Trommel mit dem Seilabgang nach unten aufgerollt ist. Das lange Seil liegt dann aufgerollt auf der linken Seite der Trommel mit dem Seilabgang nach oben.

6.1. KURZES SEIL

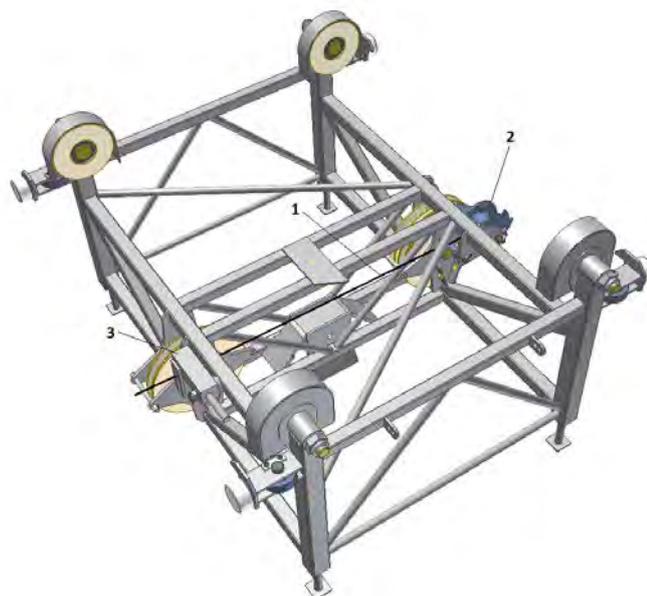
Das Durchziehen des kurzen Seils wird auf folgende Weise durchgeführt, **1. Teilstück des Auslegers:**



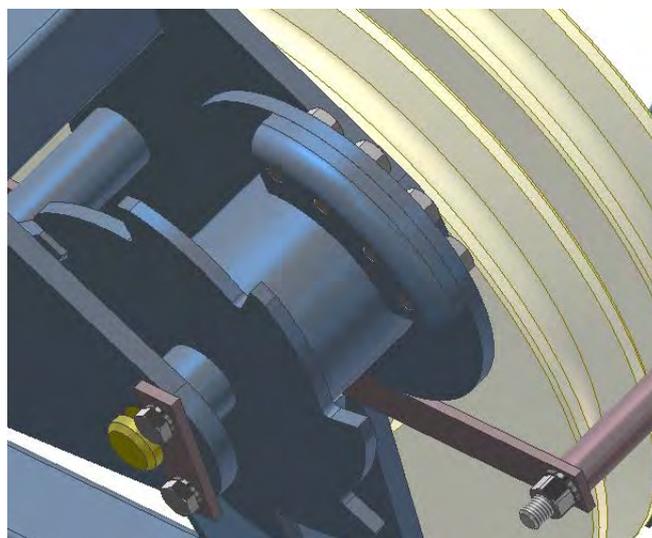
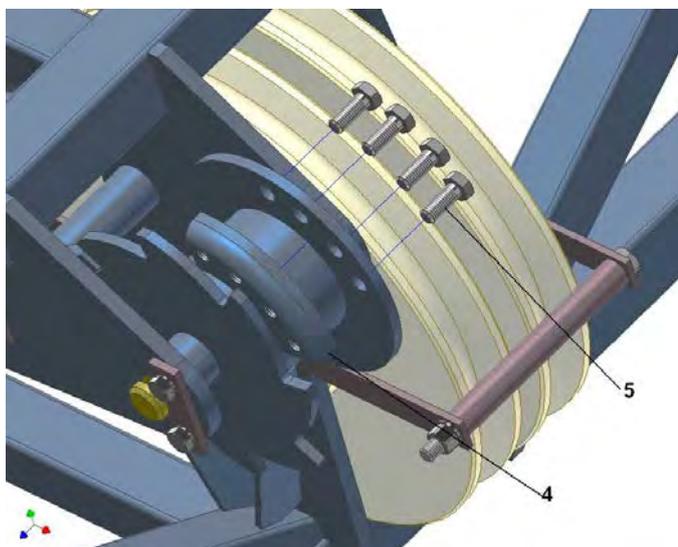
Abgehend von der Unterseite der Trommel führen Sie das Seil durch die rechte Umlenkrolle und zurück durch die kleine Umlenkrolle des Kraftmessers und dann verkoppeln Sie es mit den entsprechenden Sicherungsfedern an der Laufkatze.

Die Aufhängung der Laufkatze erfolgt gemäß Abbildung:

Montage des kurzen Seils



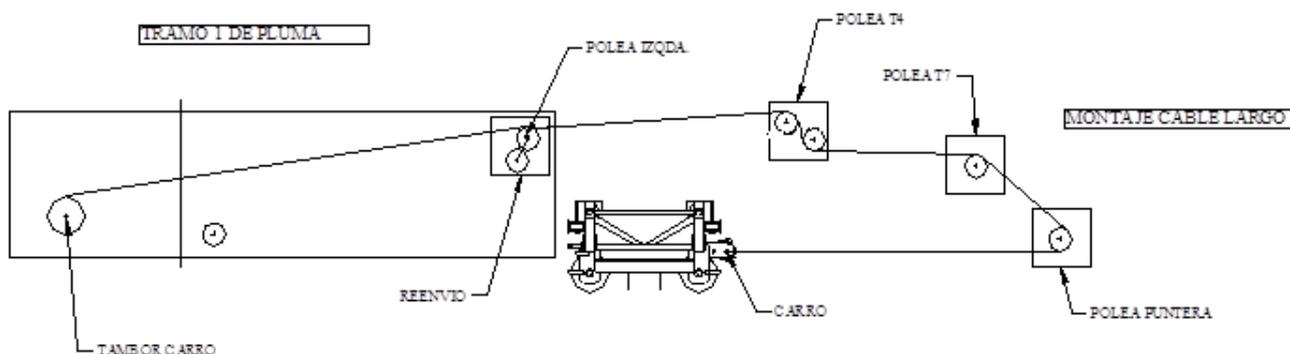
Hindurchführen des Kabelwagens (1) durch den Sicherheitsbremsring (3) und bringen Sie es zum Spannen an der Seiltrommel (2).



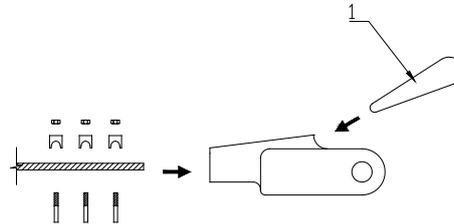
6.2. LANGES SEIL

Das *lange Seil*, das an der Oberseite herauskommt, führen Sie durch die linke Umlenkrolle, durch die Umlenkrollen des dritten Auslegerteils, durch die Umlenkrolle des siebten Auslegerteils, bis zur Umlenkrolle an der Spitze des Auslegers und koppeln es an das Spannschloss der Laufkatze. betätigen Sie diese bis zur richtigen Spannung des Seils.

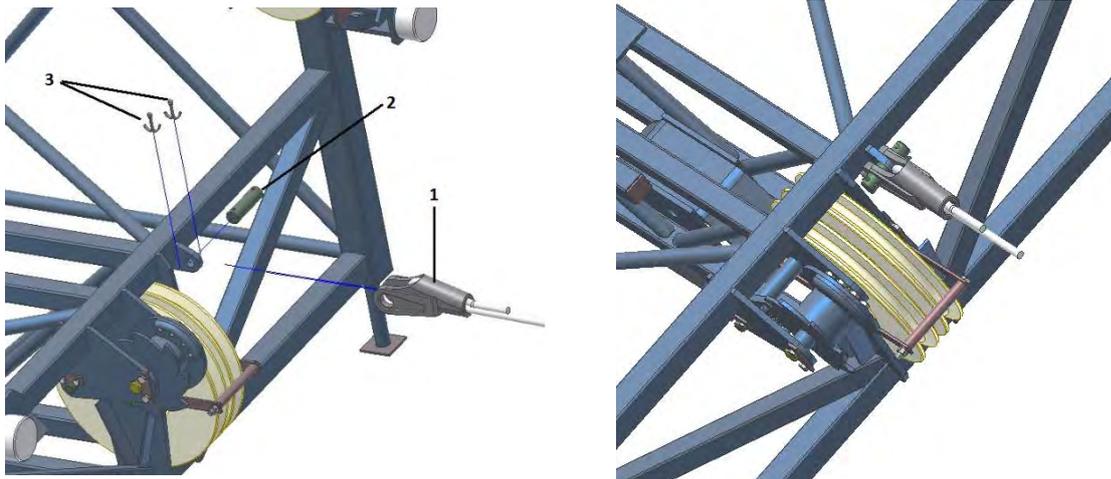
1. AUSLEGER-TEILSTÜCK



Die Aufhängung an der Katze wird wie in der Abbildung durchgeführt:



Das Kabel durch alle Laufkatze Rollen durchführen wie in oberen Bilder gezeigt und Installieren der Klemm Keil ein.



Platzieren der Keilhülse (1) in Laufkatze und mit dem Bolzen (2) und Splint (3) sichern. Nach diesem Verfahren ist die Seilführung vollständig auf dem Kran installiert.

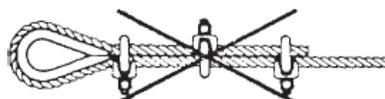
Sobald dieser Ablauf erfolgt ist, ist das Laufkatzeil vollständig am Kran eingebaut.



Das Anbringen der Seilklemmen am Seil muss immer gemäß der folgenden Abbildung erfolgen:



RICHTIG



FALSCH



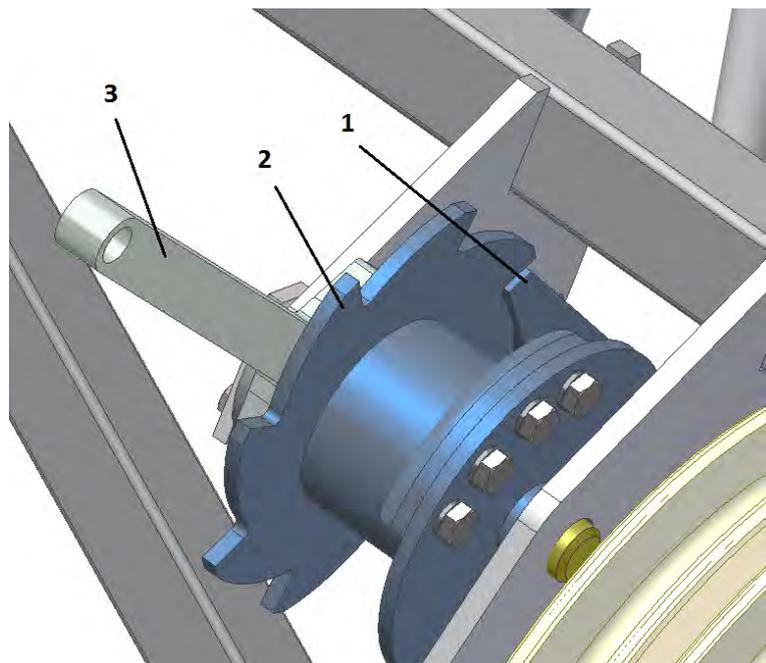
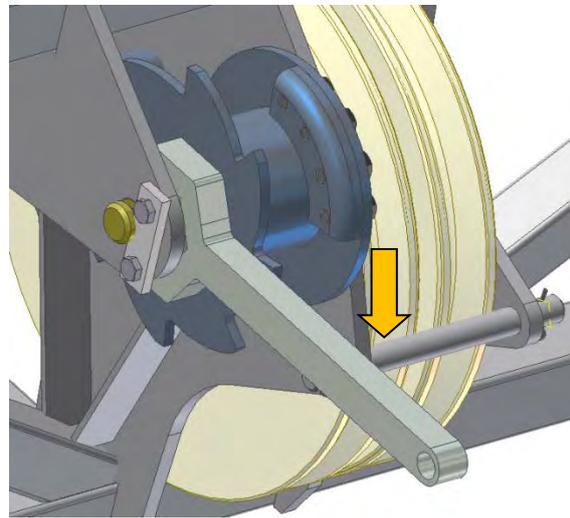
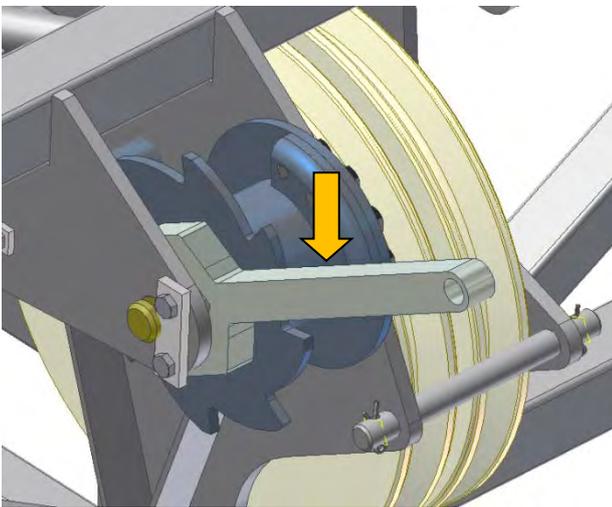
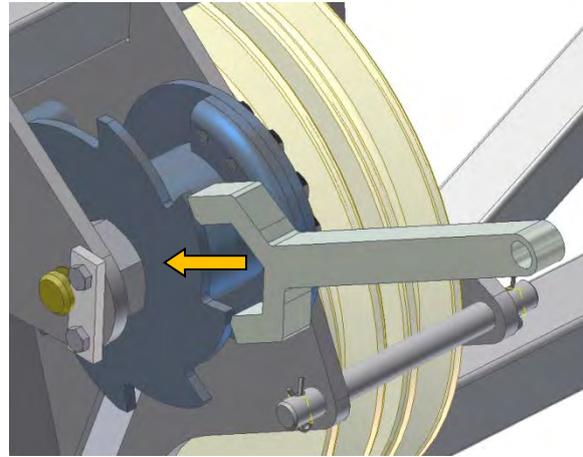
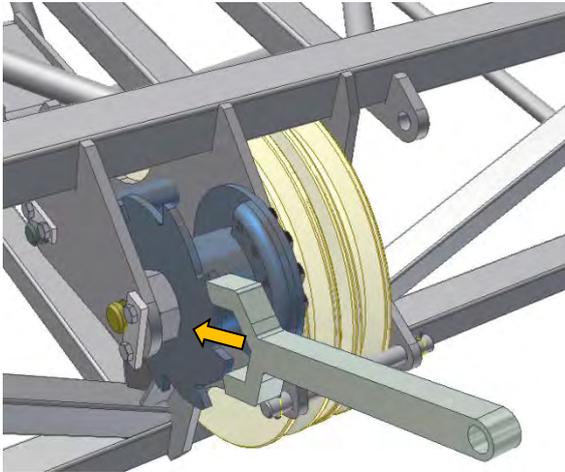
FALSCH

6.3. SPANNEN DES LAUFKATZSEILS

Sobald das Laufkatzeil eingebaut ist, muss es für ein einwandfreies Funktionieren gespannt werden.

Dafür führen Sie die Laufkatze zur maximalen Reichweite des Auslegers und spannen die Spanntrommel maximal an, führen Sie die Laufkatze zur minimalen Reichweite zurück und spannen auch hier. Wiederholen Sie diesen Prozess 3 mal zur Sicherstellung der richtigen Seilspannung.

Zur Seilspannung nehmen Sie den 36er Schlüssel, um die Spanntrommel über deren Mutter zu drehen (02), dieser verfügt über einen Rückschlagskeil der Trommel (01).



7. EINBAU DER UMLENKUNG DES HEBESEILS BEI EINFACHER UMLENKUNG

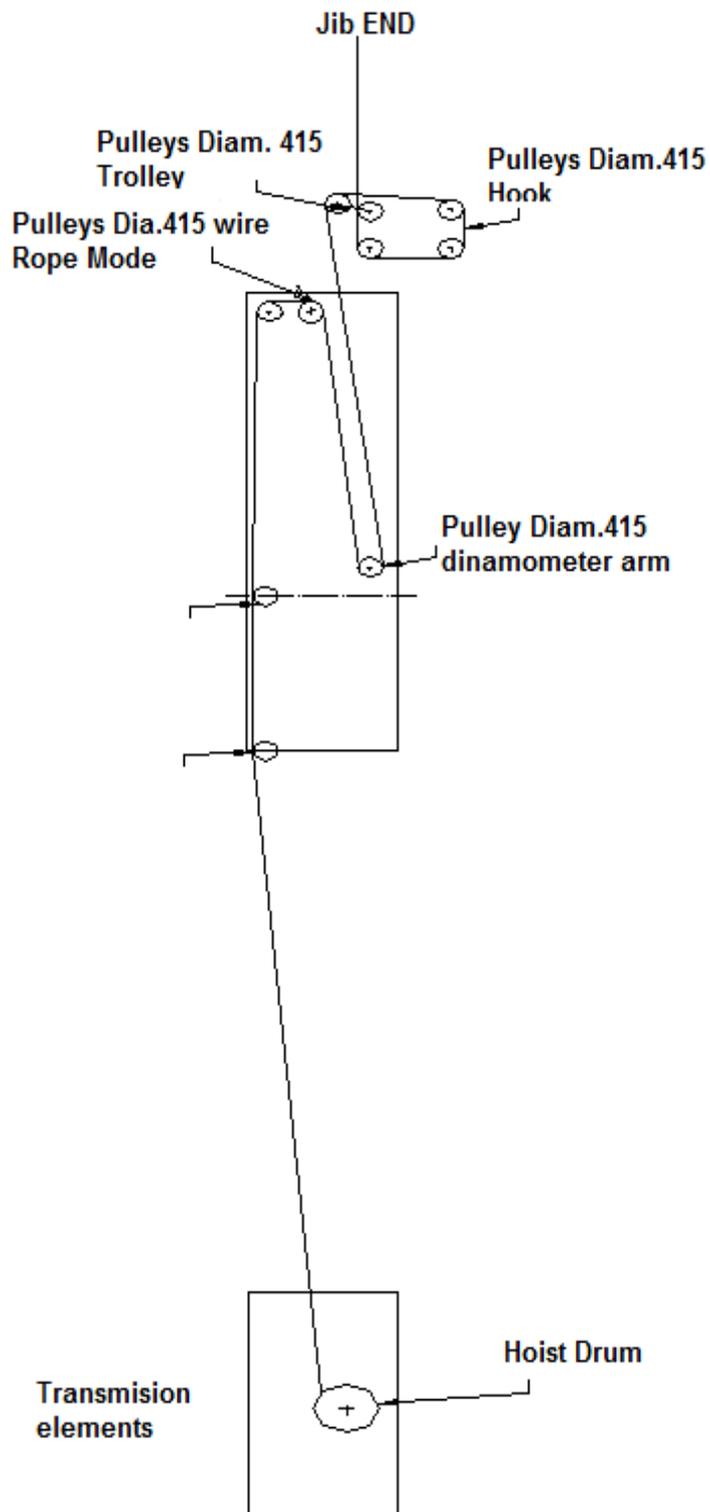
Wenn der Kran auf der Baustelle eintrifft, ist das Hubsystem mit einem für die Montage notwendigen und ausreichenden Hebeseil ausgestattet sowie mit den Begrenzern der Lasthöhe.

Während des Einsatzes kontrollieren Sie, dass sich das Seil korrekt von der Trommel abrollt, um ein Ablaufen des Seils und Schäden an diesem, die zu Unfällen führen können, zu vermeiden.

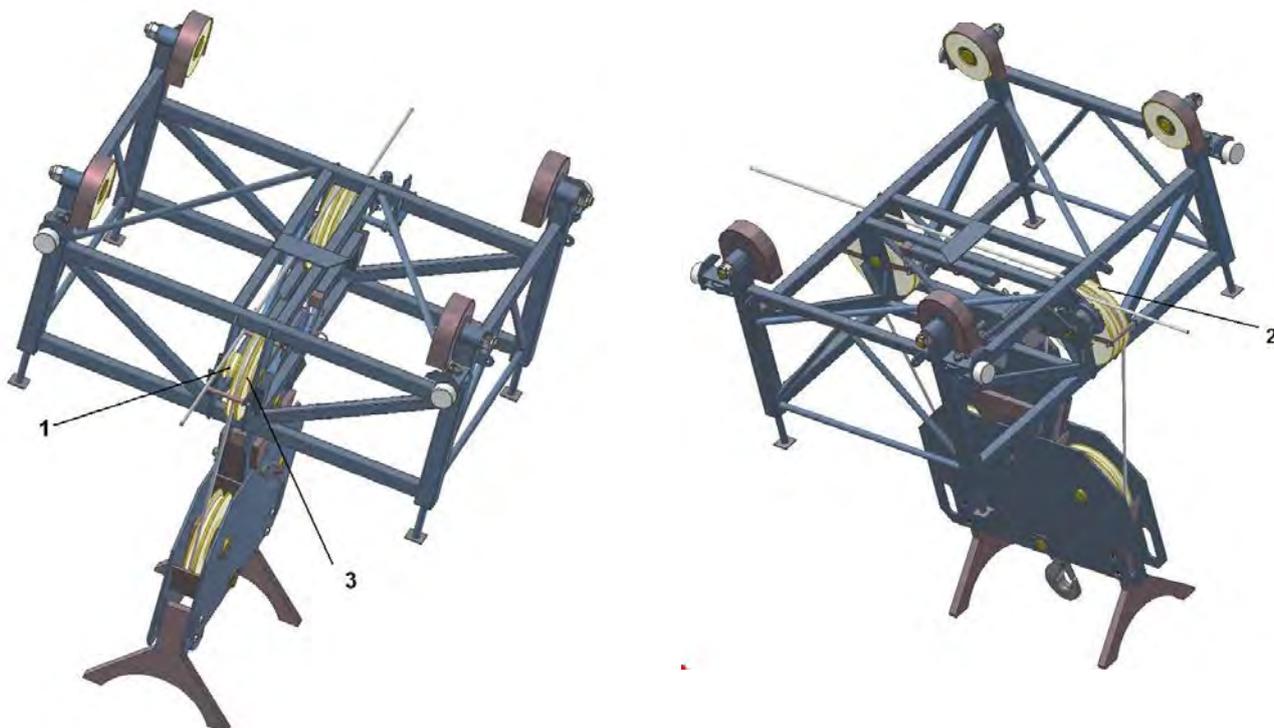
Durch Gebrauch, unfallbedingt oder aus anderen Gründen beschädigte Seile müssen umgehend ausgetauscht werden.

Die Kontrolle des Seilzustands muss in den Abständen gemäß der entsprechenden aktuellen Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Abgehend von der Hubtrommel führen Sie es durch die mittlere Umlenkrolle zurück zur großen Umlenkrolle des Kraftmessers, durch die Kunststoffumlenkrolle der Laufkatze (links), durch die Umlenkrolle auf der Gegenseite, hinunter zum Haken, hinauf zur mit der Kunststoffumlenkrolle verbundenen Umlenkrolle, führen sie an entgegengesetzt weiter und enden an der Spitze des Auslegers.



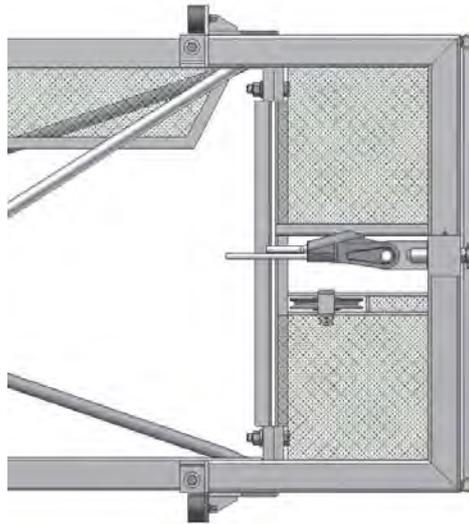
Die nachstehende Abbildung zeigt das Einbauschema des Hebeseils bei einfacher Umlenkung:
 Das Seil wird durch die Führungsrolle (1) auf der linken Seite der Laufkatze eingeführt, zur Umlenkrolle (2) hinunter bis zum Haken, von dort aus wieder hinauf zur Umlenkrolle (3) auf der rechten Seite der Laufkatze und kommt in Richtung Auslegerspitze hinaus bis zum Fixpunkt oder Anti-Torsionssystem wo es anhand des Endkeils befestigt wird.



Das Seil wird am Endkeil installiert und mit den Verriegelungsfedern fixiert, mit dem Fixpunkt oder verdrehungsfreien System verbolzt (2) und mit den Splinten (3) gesichert.



Der Einbau des Seils am Fixpunkt wird von der Plattform am Ende des Auslegers durchgeführt.



Sobald das Hebeseil eingebaut ist, kann mit der Regulierung und Begrenzung des Krans nach Kapitel 14 fortgefahren werden.

8. EINBAU DER UMLENKUNG DES HEBESEILS BEI DOPPELTER UMLENKUNG

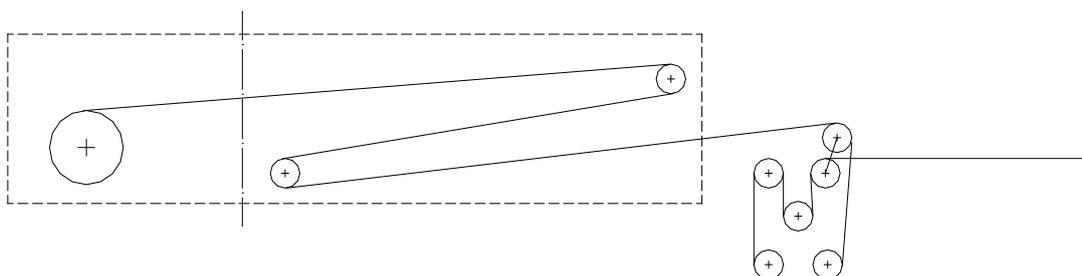
Wenn der Kran auf der Baustelle eintrifft, ist das Hubsystem mit einem für die Montage notwendigen und ausreichenden Hebeseil ausgestattet sowie mit den Begrenzern der Lasthöhe.

Während des Einsatzes kontrollieren Sie, dass sich das Seil korrekt von der Trommel abrollt, um ein Ablaufen des Seils und Schäden an diesem, die zu Unfällen führen können, zu vermeiden.

Durch Gebrauch, unfallbedingt oder aus anderen Gründen beschädigte Seile müssen umgehend ausgetauscht werden.

Die Kontrolle des Seilzustands muss in den Abständen gemäß der entsprechenden aktuellen Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Die nachstehende Abbildung zeigt das Einbauschema des Hebeseils in der Laufkatze bei doppelter Umlenkung.



Das Ende des Hebeseils wird mit der rotierenden Verdrehsicherung durch einen Endkeil verbunden, die sich an der Auslegerspitze befindet.

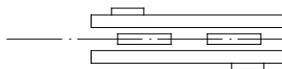
Sobald das Hebeseil eingebaut ist, kann mit der Regulierung und Begrenzung des Krans fortgefahren werden.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Auf- und Abbewegungen des Hakens parallel zur Längsachse des Auslegers verlaufen. Sollte dies nicht der Fall sein, oder der Haken steigt verdreht, überprüfen Sie alle Umlenkungen, besonders die der Laufkatze, da es sein kann, dass sie falsch eingebaut wurden.

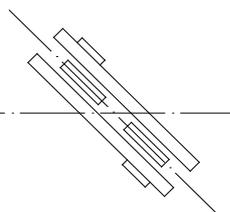
Sollte sich der Haken nach Überprüfung der Umlenkungen weiterhin überschlagen, nehmen Sie mit dem technischen Service von SAEZ CRANES Kontakt auf.

ARBEITEN SIE NIEMALS MIT EINEM SICH ÜBERSCHLAGENDEN HAKEN OHNE DIE VORHERIGEN PUNKTE ÜBERPRÜFT ZU HABEN, DA EIN MANGELHAFTER EINBAU DER UMLENKUNG DES HEBESEILS FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH DES GERÄTS GEFÄHRLICH SEIN KANN.

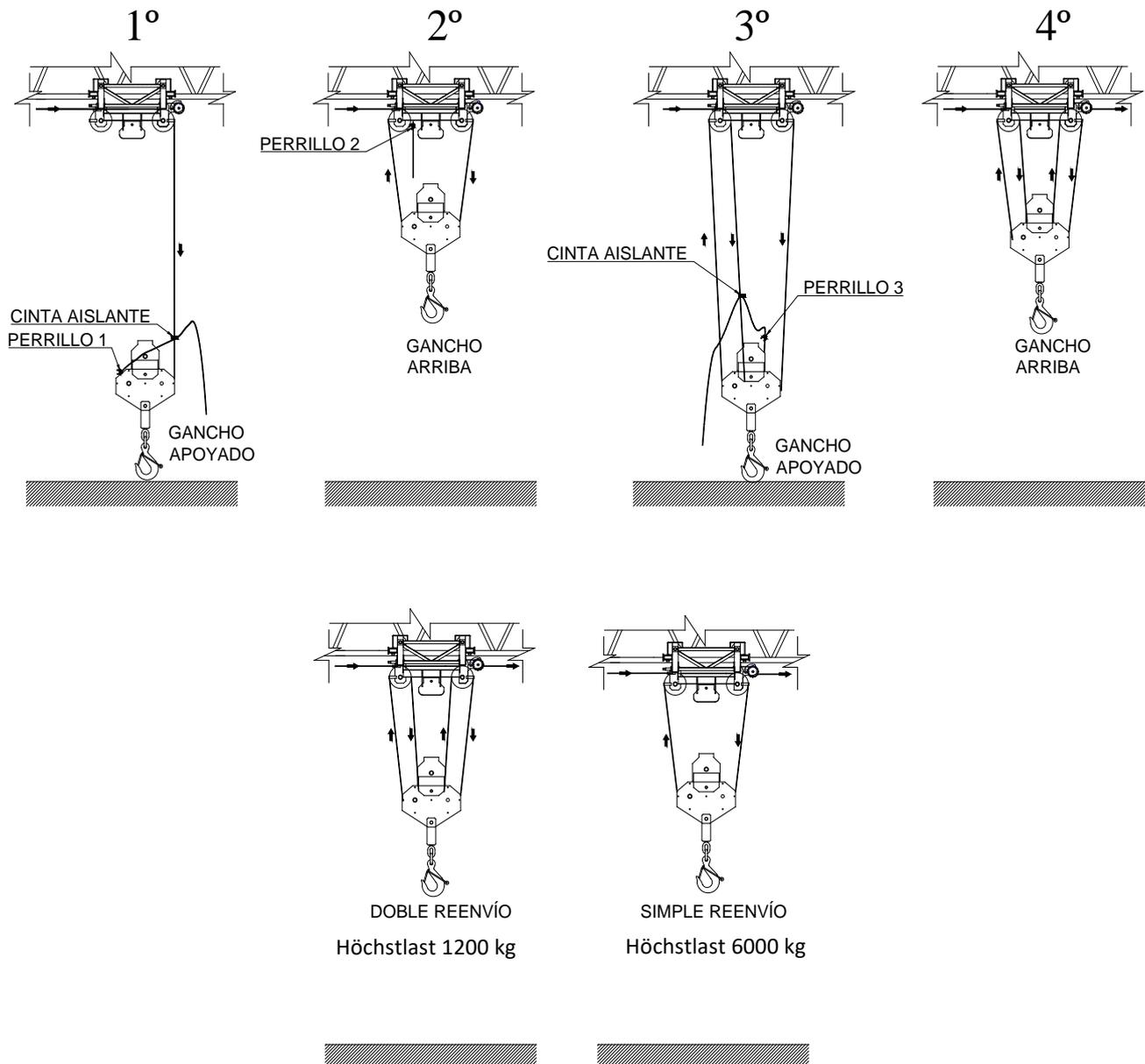
RICHTIG



FALSCH



8.1. MONTAGE DES HAKENS MIT DOPPELTER UMLENKUNG



Die Montage des Hakens bei doppelter Umlenkung erfolgt nach folgendem Verfahren:

Um das Verfahren zu vereinfachen, sollte der Haken so nah wie möglich an den Turm gebracht werden.

1. Bei auf dem Boden liegenden Haken, wird das Seil gelöst und durch die vordere linke Umlenkrolle der Laufkatze und die beiden Umlenkrollen des Hakens geführt, danach wird das Seil an der "Seilklemme 1" 3/8" befestigt und wieder aufgenommen.

2. Wenn das Seil zusammen mit der dritten Umlenkrolle oben nahe an der Laufkatze ist, führen Sie es durch die hintere Umlenkrolle der Laufkatze und befestigen es an der "Seilklemme 2", drücken Sie es abwärts, bis der Haken wieder am Boden liegt.

3. Bei am Boden liegenden Haken führen Sie das Seil weiter abwärts bis "Seilklemme 1" die Laufkatze erreicht, um sie abnehmen zu können; sobald sie ab ist, führen Sie das Seil weiter hinunter bis die Spitze die dritte Umlenkrolle erreicht, die mit dem Haken verbunden ist.

Danach führen Sie das Seil durch die dritte Umlenkrolle, befestigen es an der "Seilklemme 3" und entfernen "Seilklemme 2".

4.- Danach drücken Sie es hinauf und der Haken beginnt zu steigen bis er die Laufkatze erreicht. Dann führen Sie die Laufkatze zur Auslegerspitze und führen das Seil durch die vordere rechte Umlenkrolle, setzen Sie die Anti-Torsionsverankerung der Spitze, entfernen Sie danach die "Seilklemme 3" und der Kran hat die doppelte Umlenkung.

8.2. ZUGANG ZUM AUSLEGER

Der Zugang zum Ausleger während der Montage erfolgt über die unteren Laufstege des Auslegers und immer am waagerechten Rundeisen des Auslegers gesichert.

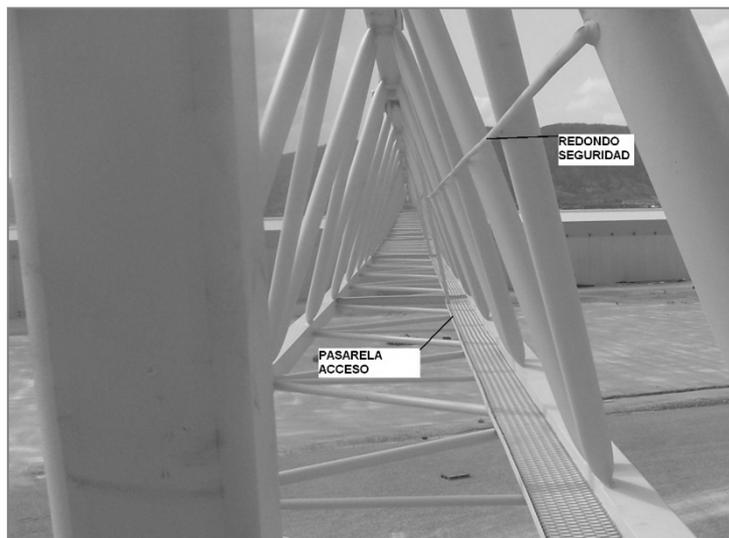
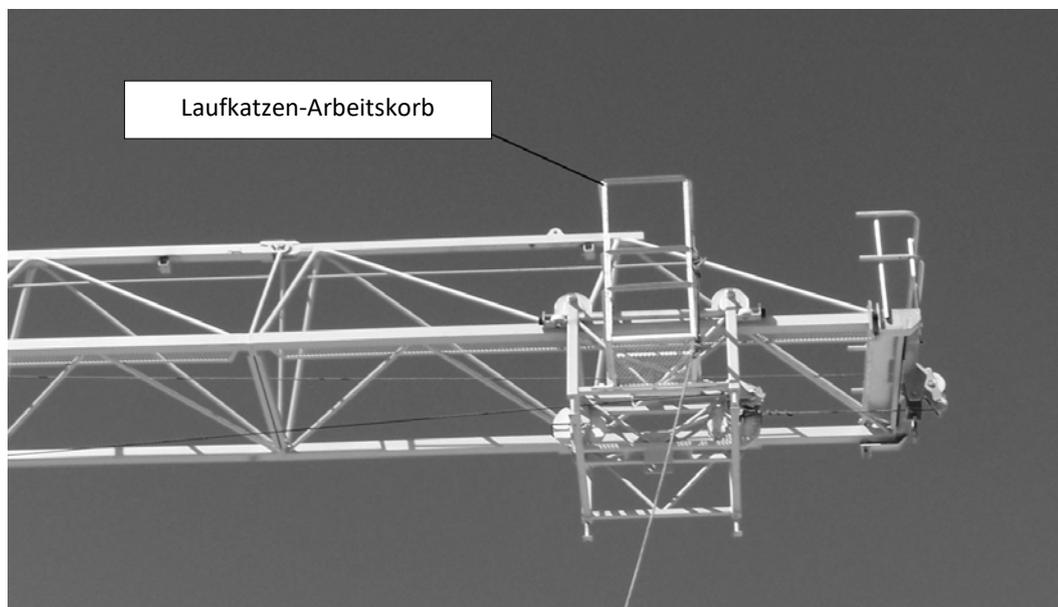


Abbildung 8.2

Für Wartungsarbeiten kann der Laufkatzen-Arbeitskorb für die Arbeiten am Ausleger genutzt werden.



9. WARTUNG

9.1. ERSTINSPEKTION DER ELEMENTE DES AUSLEGERS

Während der Montage sollten die folgenden Punkte eingehend kontrolliert werden:

- Keine Kratzer oder Schäden am Lack die zum Rosten des Elements führen könnten.
- Guter Zustand und keine Auffälligkeiten der Schweißstellen der oberen und diagonalen Verbindungslaschen.
- Korrekter Sitz und Befestigung aller Trittplatten und Sicherheitsgeländer.

9.2. ORDENTLICHE UND REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN

9.2.1. VIERMONATLICHE INSPEKTIONEN

Diese Inspektionen müssen von einem Techniker von SAEZ GROUP oder einem von SAEZ CRANES anerkannten offiziellen technischen Dienst durchgeführt werden. Folgende Punkte müssen überprüft werden:

- Prüfung auf mögliche Korrosion an der Struktur.
- Prüfung auf mögliche Korrosion an Bolzen oder Verbindungselementen.
- Prüfung der Schweißstellen der oberen Auslegerlaschen.
- Überprüfung der Laufstege, Geländer und Zugänge und deren Befestigung an der Struktur sowie Überprüfung des mechanischen Zustands (Rost, Verschweißung...).
- Einfetten der Umlenkrollen.

Sollten Korrosionen an der Oberflächenstruktur festgestellt werden, sind diese zu reinigen und danach zu lackieren, um eine Ausbreitung der Korrosion zu verhindern.

Falls Schäden an den Schweißungen festgestellt werden, setzen Sie sich bitte sofort mit dem technischen Kundendienst von SAEZ CRANES in Verbindung.

9.2.2. JÄHRLICHE INSPEKTIONEN

- Durchführung von zerstörungsfreien Prüfungen an den Schweißnähten der oberen Laschen des Auslegers.
- Reinigung, Behandlung der korrodierten Oberflächen mit Antikorrosionsmitteln und Auftragen von neuer Farbe.
- Gewissenhafte Prüfung der Schraubverbindungen der Zugänge und der Befestigung der Geländer.

9.2.3. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die außerordentliche Wartung sollte nur von hochqualifizierten und ausgebildeten Technikern durchgeführt werden, um die folgenden Tätigkeiten auszuführen:

- Ab- oder Aufbau des Auslegers.
- Durchführung von zerstörungsfreien Prüfungen zur Überprüfung des Zustands der Schweißnähte.
- Austausch oder Reparatur der strukturellen Komponenten.